



Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2013 - 2016

10. Sitzung

Dienstag, 29. Oktober 2013, 16.00 Uhr, Waaghaus

Vorsitz: Marcel Rotach

Anwesend: 58 Mitglieder

Abwesend: Lisa Etter-Steinlin, Susanne Gmünder Braun, Daniel Kehl, Daniel Locher,
Elisabeth Zwicky Mosimann,

Der Präsident bittet um eine Schweigeminute für die verstorbene Heidi Gerster, die von 2001 – 2012 Mitglied des Stadtparlaments war.

Der Präsident gratuliert Cécile Federer zum Geburtstag.

Verhandlungsgegenstände

1. Aufhebung des Reglements über die Meldepflicht bei Arbeits- und Mietverhältnissen (Meldereglement, sRS 416.1) vom 17. November 1992
2. Gestaltungsplan Bernhardwies II
3. Interpellation Etrit Hasler: Abstimmungsergebnisse für Alle!; schriftlich
4. Interpellation Yvonne Joos: Urlaub mit Vertretung bei Mutterschaft und anderen längeren Absenzen Situation; schriftlich
5. Postulat Monika Simmler, Maria Pappa: Für ein demokratischeres Stadtparlament dank mehr Transparenz; Frage der Erheblicherklärung

Legende zu den Fraktionsvoten bei Eintretensdiskussion:

- + Zustimmung zu den Anträgen des Stadtrats
- Ablehnung der Anträge des Stadtrats
- 0 Enthaltung
- (leer) kein Fraktionsvotum
- e für Erheblicherklärung einer Motion oder eines Postulats
- ne für Nichterheblicherklärung einer Motion oder eines Postulats



6. Interpellation Beat Rütsche: "Vom Nutzen FSA+ profitieren"; schriftlich
7. Interpellation Marie-Theres Thomann-Seiz: "Schulsozialarbeit in der Primarschule, mehr Nähe zu den Schulhäusern"; schriftlich

10.1

Einwohnerkontrolle: Rechtliches

Aufhebung des Reglements über die Meldepflicht bei Arbeits- und Mietverhältnissen (Meldereglement, sRS 416.1) vom 17. November 1992

(Vorlage des Stadtrats vom 24. September 2013, Nr. 982)

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Reglement über die Meldepflicht bei Arbeits- und Mietverhältnissen (Meldereglement, sRS 416.1) vom 17. November 1992 wird ersatzlos aufgehoben.

Anträge / Abstimmungen

-

Voten

Eintretensdiskussion:

Michael Hugentobler (GPK-Präsident), Barbara Frei

| SR | GPK | SP / JUSO / PFG | CVP / EVP / BDP | FDP | Grüne / JungeGr / glp | SVP |
|----|-----|-----------------|-----------------|-----|-----------------------|-----|
| + | + | | | + | | |

Detailberatung

10.2

Sonderbauvorschriften

Gestaltungsplan Bernhardswies II

(Vorlage des Stadtrats vom 8. Oktober 2013, Nr. 1042)

verschoben



10.3

Stadtparlament: Interpellationen

Interpellation Etrit Hasler: Abstimmungsergebnisse für Alle!; schriftlich
(Vorlage des Stadtrats vom 20. August 2013, Nr. 843)

Erklärung der Interpellanten

nicht befriedigt

Anträge / Abstimmungen

Diskussion beantragt und beschlossen

Voten

Etrit Hasler (Interpellant), Thomas Scheitlin (Stadtpräsident), Etrit Hasler, Thomas Schwager, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident)

10.4

Stadtparlament: Interpellationen

Interpellation Yvonne Joos: Urlaub mit Vertretung bei Mutterschaft und anderen längeren Absenzen Situation; schriftlich
(Vorlage des Präsidiums Stadtparlament vom 9. September 2013)

Erklärung der Interpellantin

Andrea Hornstein (für die Interpellantin der PFG, die nicht mehr Mitglied des Stadtparlaments ist): nicht befriedigt

Anträge / Abstimmungen

Diskussion beantragt und beschlossen

Voten

Andrea Hornstein (für die Interpellantin), Robert Furrer, Simone Schlegel, Harry Gut



10.5

Stadtparlament: Postulate

Postulat Monika Simmler, Maria Pappa: Für ein demokratischeres Stadtparlament dank mehr Transparenz; Frage der Erheblicherklärung

(Vorlage des Präsidiums Stadtparlament vom 9. September 2013)

Das Postulat „Für ein demokratischeres Stadtparlament dank mehr Transparenz“ wird erheblich und dringlich, mit Beantwortungsfrist von sechs Monaten, erklärt:

„ Wir bitten den Stadtrat deshalb zu prüfen, Bericht zu erstatten und gegebenenfalls Antrag zu stellen:

- 1. Ob ein transparenteres Abstimmungsmodell bzw. neues Abstimmungserfassungssystem eingeführt werden kann und in welchem Zeitrahmen ein solches verwirklicht werden könnte,*
- 2. wie als Begleitmassnahme ein den modernen Ansprüchen genügendes Ratsinformationssystem geschaffen und im Internet zur Verfügung gestellt werden könnte.“*

Begründung des Postulats (Art. 69 Geschäftsreglement Stadtparlament):

Monika Simmler (Postulantin)

Anträge / Abstimmungen

Michael Keller: Abänderungsantrag zum Postulatsauftrag:

„ Wir bitten den Stadtrat deshalb zu prüfen, Bericht zu erstatten und gegebenenfalls Antrag zu stellen, ob ein transparenteres Abstimmungsmodell bzw. neues Abstimmungserfassungssystem eingeführt werden kann und in welchem Zeitrahmen ein solches verwirklicht werden könnte.“

zurückgezogen

Thomas Schwager: Abstimmungen unter Namensaufruf:

Quorum von 21 Stimmen

zurückgezogen

Ordnungsantrag Thomas Schwager:

Kurze Pause

angenommen

Antrag Thomas Schwager:

Dringlicherklärung des Postulats, falls es erheblich erklärt wird.

Thomas Schwager: innert sechs Monaten:

angenommen

Voten

Michael Keller, Thomas Schwager, Michael Hugentobler, Barbara Frei, Daniel Koster, Maria Huber, Thomas Schwager, Philip Schneider, Michael Keller, Thomas Schwager, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident), Michael Keller, Etrit Hasler, Marie-Theres Thomann-Seiz (Vizepräsidentin Stadtparlament), Robert Furrer, Etrit Hasler, Thomas Schwager, Alexandra Akeret,



Pascal Kübli, Marcel Rotach (Präsident Stadtparlament), Martin Boesch, Thomas Schwager, Monika Simmler, Philip Schneider, Thomas Schwager, Christoph Wettach

| | Präsidium | SP / JUSO / PFG | CVP / EVP / BDP | FDP | Grüne / JungeGr / glp | SVP |
|--|-----------|-----------------------|-----------------------|-----|-----------------------------|-----|
| Auftrag Monika Simmler / Maria Pappa | ne | e | | ne | e | |
| Auftrag Michael Keller (zurückgezogen) | | | | ne | ne | e |

10.6

Stadtparlament: Interpellationen

Interpellation Beat Rütsche: "Vom Nutzen FSA+ profitieren"; schriftlich
(Vorlage des Stadtrats vom 10. September 2013, Nr. 930)

Erklärung des Interpellanten

teilweise befriedigt

Anträge / Abstimmungen

Diskussion beantragt und beschlossen

Voten

Beat Rütsche (Interpellant), Beatrice Truniger Blaser, Thomas Schwager, Remo Wäspe, Stefan Keller, Andrea Hornstein, Markus Buschor (Direktor Schule und Sport), Beat Rütsche



10.7

Stadtparlament: Interpellationen

Interpellation Marie-Theres Thomann-Seiz: "Schulsozialarbeit in der Primarschule, mehr Nähe zu den Schulhäusern"; schriftlich

(Vorlage des Stadtrats vom 10. September 2013, Nr. 931)

Erklärung der Interpellantin

befriedigt

Anträge / Abstimmungen

keine Diskussion beantragt

Voten

-

Neue Parlamentarische Vorstösse

- Motion Etrit Hasler: Öffentliche Informationen gehen alle an!
- Postulat CVP / EVP / BDP – Fraktion: Einführung „Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP)“
- Interpellation SP / JUSO / PFG – Fraktion: Steuerausfälle und Sozialhilfekosten durch Tieflohne: Was können Mindestlöhne ändern?; schriftlich
- Einfache Anfrage Monika Simmler: Veränderte Praxis der KES-Behörde bezüglich Zahlungen an Pflegeeinrichtungen
- Einfache Anfrage Gallus Hufenus: Kulturgüterschutz bei Union+
- Einfache Anfrage Martin Würmli: Fit St.Gallen plus
- Einfache Anfrage Franziska Ryser: Ist Schulleitung ein Vollzeitjob?

Anhängige Geschäfte

- Postulat Thomas Brunner, Roger Dornier, Gallus Hufenus, Markus Knaus, Sonja Lüthi, Christian Neff, Stefan Rosenblum; Platz schaffen für ein lebendiges St.Leonhard
- Interpellation Robert Furrer und Doris Königer: Agglomerationsprogramm St.Gallen / Arbon-Rorschach; Grosse Erfolg der Langsamverkehrsmassnahmen wird verschwiegen; schriftlich



Schluss der Sitzung: 18.05 Uhr

Der Präsident:
Marcel Rotach

Die Vizepräsidentin:
Marie-Theres Thomann-Seiz

Die Stimmzähler:
Martin Würmli
Daniel Weder
Peter Kobel

Der Sekretär:
Manfred Linke

